gesunder KINDER GARTEN

NEWSLETTER

Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen

Newsletter Oktober 2015

Unsere Themen in dieser Ausgabe:

- Willkommen im Netzwerk
- Einladung zum Netzwerktreffen 2015
- „Spielend“ leicht gesund: ein Beitrag unseres Referenten Christoph Rudolf Glück
- Unser neuer Kooperationspartner „Fratz Graz“ stellt sich vor
- Fernsehen, Computerspielen und Co im Kindergartenalter
- Tipps, Literatur & Terminaviso

Zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ gehören mittlerweile schon 53 Projektkindergärten und 33 Netzwerkkindergärten: Werden auch Sie Teil des Netzwerkes und wachsen Sie mit! Hier geht’s zur Anmeldung: >> anmelden

Das Land Steiermark → Gesundheit
Das Land Steiermark → Bildung, Familie und Jugend
Gemeinsame Gesundheitsziele
Bundesministerium für Gesundheit
Gesundheit Österreich GmbH
Fonds Gesundes Österreich

Willkommen im Netzwerk

Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ wächst weiter:

„Das Konzept des Projektes spricht uns als Team sehr an. Wir wollen das Thema „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ als fixen Bestandteil in unseren Kindergartenalltag integrieren. Des Weiteren wollen wir auch unsere Eltern noch mehr in diese Thematik einbinden.“

„Gesundheit soll man leben – Tag für Tag!“

„Gesundheit und Wohlbefinden sind uns ein großes Anliegen. Als eingruppiger Kindergarten ist uns der Austausch mit anderen sehr wichtig!“

„Wir wollen das Bewusstsein für Gesundheit bei Eltern und Kindern vertiefen!“

„Wir sehen dieses Projekt als Bereicherung unserer Arbeit! Unsere Gesundheit und die Gesundheit unserer Kinder ist ein kostbares Gut!“

Dies sind nur einige der Beweggründe, warum 16 neue Kindergärten – diesmal zum Großteil aus der Region Südoststeiermark – das Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ verstärken möchten.

Folgende Kindergärten dürfen wir im Kindergartenjahr 2015/16 herzlich im Netzwerk begrüßen:

Gemeindekindergarten Dietersdorf am Gnasbach
Gemeindekindergarten Bierbaum am Auersbach
Gemeindekindergarten Hohenbrugg-Weinberg
Gemeindekindergarten Gnas
Gemeindekindergarten Gosdorf/ Mureck
Gemeindekindergarten Eichfeld/ Mureck
Übungskindergarten BAKIP Mureck
Gemeindekindergarten Tieschen
Kindergarten der Stadtgemeinde Fehring
Kindergarten Bad Radkersburg I
Kindergarten Bad Radkersburg II
Kindergarten Unsere kleine Welt Stadtgemeinde Feldbach
Gemeindekindergarten St. Stefan im Rosental
Kindergarten Mürzhofen / Kindberg
Kindergarten Stadtgemeinde Kindberg
Kindergarten Nitscha

Schön, dass Sie dabei sind!

Das Land Steiermark → Gesundheit
Das Land Steiermark → Bildung, Familie und Jugend
Gefördert aus den Mitteln GEMEINSAME GESUNDHEITSZIELE
BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT
Gesundheit Österreich GmbH
Fonds Gesundes Österreich

Einladung zum Netzwerktreffen 2015

Am **24. November 2015** findet von **14.30 – 19.00 Uhr** bereits zum dritten Mal unser jährliches Netzwerktreffen statt. Eingeladen sind unsere 86 Projekt- und Netzwerkkindergärten. Das Motto lautet:

„Zusammen gesund“

Wo: Hotel Paradies, Freizeitanlage GmbH & Co KG, Straßganger Straße 380b, 8054 Graz

In einer angenehmen Atmosphäre möchten wir…

- …mit Ihnen gemeinsam auf vier Jahre Pilotphase, Kooperation, Lernen und Wachsen zurückblicken.
- …den Blick von außen (Evaluation) und von innen (Kindergartenleiterinnen, Erhalter, Kooperationspartner) auf das Pilotprojekt einfangen.
- …in Workshops in zentrale Handlungsfelder des „Gesunden Kindergartens“ eintauchen.

Während des Netzwerktreffens besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, einen der folgenden Workshops zu besuchen:

- Umgang mit herausfordernden Kindern
- Teamgesundheit – Was macht ein gutes Team aus?
- „Aufstehen – Krone richten – Weitergehen“ - stark wie ein Baum inmitten eines Flohzirkus
- Gesunde Raumgestaltung im Kindergarten – Räume zum Wohlfühlen schaffen
- Starke Brücken bauen – eine gesunde Kommunikationsbasis mit Eltern weiterentwickeln

Alle Netzwerk- und Projektkindergärten sind herzlich eingeladen sich bis zum 10. November 2015 unter gesunder-kiga@stgkk.at bzw. 0316 8035-1957 (Mag. Birgit Schinnerl) anzumelden.

Das Land Steiermark → Gesundheit
Das Land Steiermark → Bildung, Familie und Jugend
Gemeinsame Gesundheitsziele
Bundesministerium für Gesundheit
Gesundheit Österreich
Fonds Gesundes Österreich

„Spielend“ leicht gesund: ein Beitrag unseres Referenten Christoph Rudolf Glück

Wenn Sie früh am Morgen im „Kinder-Garten“ die jungen Pflänzchen in Ihre liebevolle Obhut nehmen, wissen Sie als PädagogInnen und BetreuerInnen, wie aufnahmefähig, neugierig, offen und kreativ diese Pflänzchen sind. Erfahren Sie mehr, wie kleine und junge Pflänzchen am besten gedeihen.

Wenn Pflanzen wachsen wollen, brauchen sie sehr wenig zum Gedeihen – dabei sind Liebe, das Strahlen der Sonne und eine gute Ernährung oft schon ausreichend. Wichtig sind aber auch Freiräume, in denen sich die Pflänzchen entfalten können, oder das Experimentieren mit dem Wind, dem Wasser, dem Feuer und der Erde. Auch Vorbilder, die Ihre Arbeit gerne tun und von innen heraus strahlen, haben eine positive Wirkung auf das Wachstum der Pflänzchen.

Ja solche Pflanzen waren wir alle einmal und sind es vielleicht heute noch. Wir haben das Glück gehabt, Menschen zu begegnen, die einen bei der Hand genommen und einem die Welt gezeigt haben. Wir haben bei ihnen Vertrauen aufgebaut und wir konnten ein Stück des Weges mit ihnen gemeinsam gehen.

Ich bin mir meiner Verantwortung bewusst, welches Geschenk und welche Gnade ich in meinem Herzen trage, mit Kindern arbeiten zu dürfen. Es bereitet mir immer eine große Freude von Kindern zu lernen, und ihnen meine Erfahrungen als Erzähler, Clown, Spiel- und Tanzpädagoge näherzubringen; gemeinsam mit den Kindern in das Spiel zu tauchen – das im „Hier und Jetzt“ ist.

Ich wünsche Ihnen viele schöne und bereichernde Momente im Kindergartenjahr 2015/16!

Ihr Christoph Rudolf Glück

Unser neuer Kooperationspartner „Fratz Graz“ stellt sich vor

Fratz Graz – Was ist denn das?

Astrid Lindgren hat einmal folgendes gesagt: **„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“**

Dafür brauchen Kinder aber entsprechende Spiel- und Lebensräume. Der Verein Fratz Graz hat es sich darum zur Aufgabe gemacht, die Spiel- und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Um die Wichtigkeit von qualitätsvollen Spielräumen noch mehr herauszustreichen, haben wir uns entschlossen, die Werkstatt für Spiel(t)räume zu gründen. Sie setzt sich aus SpielevisionärInnen, PlanerInnen, KünstlerInnen, HandwerkerInnen und PädagogInnen zusammen. In weiterer Folge fungiert das Team von Fratz Graz als Ideenlieferant für kunterbunte Spielfeste, als Betreiber eines Abenteuerspielplatzes, als Organisator von Kinderkulturveranstaltungen und als Partner bei Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekten.

Fratz Graz und der Gesunde Kindergarten

Schon die Bezeichnung „Kindergarten“ führt uns die Bedeutung von Gärten für Kinder vor Augen. Kinder brauchen frische Luft und Natur, um sich ausgeglichen entwickeln zu können. Die Außenräume der Kindergärten sollten daher mindestens ebenso sorgsam gestaltet werden und auf die Bedürfnisse der Kleinen ausgerichtet sein, wie die Innenräume.

Kinder im Kindergarten brauchen verschiedenartige Herausforderungen und eine Atmosphäre der Geborgenheit. Sie wollen sich möglichst vielseitig bewegen: laufen, hüpfen-springen, balancieren, rutschen-gleiten, klettern-steigen, schwingen-pendeln, drehen-rollen, werfen-fangen etc. Der Kindergarten-Außenraum kann hier wie kein anderer Ort die Kinder in ihrer Entwicklung voranbringen, sie in ihrem Drang, neue Dinge zu entdecken und zu erforschen, unterstützen.

Kinder entwickeln Fragen, fangen an zu experimentieren, entdecken ihre körperlichen Fähigkeiten und auch körperliche Grenzen. Zum Beispiel beim Matschen im Schlamm: Hier erfahren Kinder ganz nebenbei physikalische Gesetze. Je tiefer ich grabe, desto kälter wird es. Wenn der Schlamm auf meiner Haut trocknet, reißt er.

Für die Gestaltung der Außenräume von Kindergärten gilt ähnliches wie für drinnen. Eine durchdachte Geländemodellierung schafft Nischen, Versteckmöglichkeiten und Rückzugsorte.

Das Land Steiermark → Gesundheit
Das Land Steiermark → Bildung, Familie und Jugend
Gefördert aus den Mitteln GEMEINSAME GESUNDHEITSZIELE
BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT
Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich GmbH
Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich

Vielfältige Materialien wie Pflanzen, Holz, Rinde, Kies, Bruchsteine, Findlinge, Sand und Wasser schaffen Möglichkeiten für vielfältige Sinneserfahrungen. In großzügigen, bespielbaren Hecken und Gebüschen können Kinder sich zurückziehen, eigene Bauwerke errichten, kreativ mit anderen Kindern auf dem Gelände Spuren hinterlassen, die Welt verändern.

Und schon die Kleinsten können sich zu ihren Wünschen und Bedürfnissen äußern. Sie zu fragen und in die Planung miteinzubeziehen ist eine Bereicherung für jeden Kindergarten und gehört zu den schönsten Tätigkeiten der Werkstatt für Spiel(t)räume von Fratz Graz.

Infos & Kontakt

Fratz Graz - Werkstatt für Spiel(t)räume
Karmeliterplatz 2
A – 8010 Graz
Tel.: +43(0)316/ 90 370 – 150
E-Mail: ernst.muhr@fratz-graz.at
Website: www.fratz-graz.at

Das Land Steiermark → Gesundheit
Das Land Steiermark → Bildung, Familie und Jugend
Gemeinsame Gesundheitsziele
Bundesministerium für Gesundheit
Gesundheit Österreich
Fonds Gesundes Österreich

Fernsehen, Computerspielen und Co im Kindergartenalter

Neue Medien und der Umgang damit sind in vielen Kindergärten ein präsentes Thema. Fernsehen, Computerspielen und Co gehören für viele Kindergartenkinder bereits selbstverständlich zum Leben dazu. Auch wenn sich der Medienkonsum von Kindern zu einem Großteil zu Hause abspielt, kann der Kindergarten die Eltern in ihrer Medienerziehung unterstützen und positiv bestärken – zum Beispiel durch Elternbildung und -information!

Fachorganisationen wie VIVID – Fachstelle für Suchtprävention, empfehlen, **dass Kinder im Kindergartenalter täglich höchstens eine halbe Stunde mit Fernsehen oder Computerspielen verbringen sollten**. Wichtig ist nicht nur die genutzte Bildschirmzeit, sondern auch die Beachtung der Fragen **„Was wird geschaut?“** und **„Warum wird geschaut?“**. So bleibt ausreichend Familienzeit für gemeinsame, aktive Unternehmungen, Bewegung und Spiel im Freien.

Erratum: Das Informationsblatt *„Familie genießen statt in die Röhre schauen!“*, das im Rahmen der IDEFICS-Studie erstellt und auch auf unserer Website (www.gesunder-kiga.at) zum Download bereitstand, empfiehlt für Kindergartenkinder eine deutlich höhere Mediennutzungszeit. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass wir nach Rücksprache mit unserem Kooperationspartner VIVID, die im Blatt angeführte Mediennutzungszeit von einer Stunde täglich für Kinder im Kindergartenalter, nicht empfehlen!

Bei Interesse können unsere Projekt- und Netzwerkkindergärten interessante Angebote von VIVID rund um das Thema Suchtprävention im Kindesalter nützen.

Infos & Kontakt
VIVID – Fachstelle für Suchtprävention
Zimmerplatzgasse 13/I
A – 8010 Graz
Tel.: +43(0)316/ 82 33 00 - 82
E-Mail: info@vivid.at
Website: www.vivid.at

Das Land Steiermark → Gesundheit
Das Land Steiermark → Bildung, Familie und Jugend
Gefördert aus den Mitteln GEMEINSAME GESUNDHEITSZIELE
BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT
Gesundheit Österreich GmbH
Fonds Gesundes Österreich

Tipps, Literatur & Terminaviso

Literaturtipp: Mit Sandburgen die Welt verändern

Das gelungene Buch zum „Philosophieren mit Kindern" ist beim Forum Umweltbildung günstig erhältlich. Es soll die Lust auf philosophische Gespräche wecken und Anregungen für die Umsetzung mit Kindern im Kindergarten oder in der Volksschule geben.

Kinder finden unsere vermeintlich schwierigen Fragen des Lebens gar nicht so schwierig. Sie sind „einfach geborene Philosophen". Ziel dieser Publikation ist es, den Wert der Kinder als GesprächspartnerInnen zu verdeutlichen, um sie dabei zu unterstützen, sich zu selbstbestimmten und reflektierten Menschen zu entwickeln.

Mehr Informationen unter: http://www.umweltbildung.at/news/news-detailansicht/mit-sandburgen-die-welt-veraendern-philosophieren-mit-kindern.html

Terminaviso Seminar: Gesundes Führen – gesund führen 2016

2016 haben die LeiterInnen der Kindergärten im Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen" wieder die Möglichkeit, sich mit den Aspekten gesunden Führens auseinander zu setzen.

Das eintägige Seminar unter der Leitung von Mag.[a] Eva Maria Deutsch in Kooperation mit der BVA bzw. dem Land Steiermark wird LeiterInnen einen Einblick in die vielfältigen Aspekte gesunden Führens und die Möglichkeit zum Austausch mit KollegInnen geben.

Sie werden…
- …ein Rahmenmodell für gesundes Führen kennenlernen,
- …Ideen und Anregungen für Umsetzungen im Kindergarten erhalten,
- …sich mit dem Thema „Selbstfürsorge" zur Stärkung der eigenen Gesundheit beschäftigen.

Termine und Orte (Zeit jeweils 9.00-17.00):
Dienstag, 8. März 2016, Bruck an der Mur
Donnerstag, 10. März 2016, Hartberg
Dienstag, 26. April 2016, Tieschen
Donnerstag, 28. April 2016, Graz (wird über den Fortbildungskatalog der Abteilung 6 ausgeschrieben)

Die Teilnahme ist kostenlos. Merken Sie sich schon jetzt den Termin Ihrer Wahl vor. Eine detaillierte Einladung folgt in Kürze!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:	Steiermärkische Gebietskrankenkasse Josef-Pongratz-Platz 1 8010 Graz Telefon: 0316 / 8035-1946 Fax: 0316 / 8035-661946	Styria vitalis Marburger Kai 51 8010 Graz Telefon: 0316 / 822094-10 Fax: 0316 / 822094-31
Kontaktdaten:	gesunder-kiga@stgkk.at	gesunder-kiga@styriavitalis.at
Homepage:	www.gesunder-kiga.at	
Angaben zur Offenlegung gem. §25 MedienG unter:	www.stgkk.at	www.styriavitalis.at
Fotonachweis:	© Fotolia, KiGaPortal, Forum Umweltbildung, www.ideficsstudy.eu, C.R. Glück, Fratz Graz	

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, melden Sie sich bitte hier ab